

Ausflug Broc, Schoggifabrik

Am 17. Oktober warteten 22 Schokoladenliebhaber um 8.00 Uhr auf noch zwei ebenfalls süsse Mitglieder. Diese hatten anscheinend schon die Uhr auf Winterzeit umgestellt. Nach telefonischer Nachfrage war Denise fest der Meinung, es sei erst 7.00 Uhr. Nach Kontrolle, oh Schreck, was nun? Da wir ja etwas länger brauchten um im Car unsere Plätze einzunehmen, konnten Denise und Elvira auf der Raststätte Pratteln zu steigen. Nun durften wir uns an einem Kaffee und Gipfeli erfreuen, welches vom Verein offeriert wurde.

Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichten wir die Schokoladenfabrik Cailler. Wir wurden in 4 Gruppen eingeteilt. Jedes erhielt eine Art Handy, welches an verschiedenen Posten aktiviert werden konnte, um der Geschichte zu lauschen. Es war nur etwas umständlich gleichzeitig zu fahren und das Handy ans Ohr zu halten. Martin hatte eine Lösung gefunden. Auf dem interaktiven audiovisuellen Rundgang entdecken wir die Geheimnisse der Schokoladenherstellung. Die Besichtigung erzählt auch die Geschichte des Standorts von 1898 bis heute. Nach der Degustation konnte jeder sich im tollen Laden mit Schokolade eindecken.

Nun sollten wir eigentlich nach Gruyères ins Café/Restaurant Rempart zum Mittagessen, doch Sandra musste kurzfristig eine andere Lösung suchen. Mit faulen Ausreden wurde ihr gesagt, der Lift wäre zu klein für bestimmte Rollis. Also musste innerhalb 10 Tagen ein neues Restaurant gesucht werden. Das Hotel de Ville in Broc sprang in die Bresche. Das Essen und auch die Bedienung waren gut, auch genossen 3 Mitglieder anstelle von Fruchtsalat, Meringue mit Doppelrahm. Die Kalorien wurden an diesem

Samstag ohnehin nicht gezählt. Ursi und Christoph wurden von unserem Chauffeur nach Gruyères gefahren, Sie wollten nicht mit uns zu Mittagessen, fotografieren war angesagt. Nachdem sich einige in der Bäckerei mit Regionalen Spezialitäten eingedeckt hatten und unser Car mit dem Foto Team zurück war, traten wir den nach Hause Weg um ca. 16.00 Uhr an. In Kirchberg verlies unser Car die Autobahn, da es Staute. Wir fuhren über Land nach Wangen an der Aare, dort fuhr er wieder auf die Autobahn, doch dies war keine gute Idee. In Niederbipp musste er Sie wieder verlassen, der Verkehr stockte schon wieder. Also fuhr er über den oberen Hauenstein, so sahen wir noch etwas vom Oberbaselbiet. Kurz vor der Raststätte Pratteln, fuhr er wieder auf die Autobahn. Da Denise und Elvira den gleichen Preis bezahlt hatten, durften Sie nach Reinach mitkommen. Der Chauffeur fuhr ja zurück nach Nottwil, also lud er Sie nach der Verabschiedung in Pratteln aus.

Sandra es war ein gelungener Tag und auch die Umbuchung ins Hotel de Ville war super. Herzlichen Dank Dir und Trix fürs organisieren.

Claudia

Danke Ursi Zürcher für die schönen Bilder zum Bericht!